

An der Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg ist zum 1. September 2025 eine Professur (75 %) für

## **Bildende Kunst. Bildhauerei und Raumkonzepte**

zu besetzen.

Gesucht wird ein:e Künstler:in, die im Feld der Bildenden Kunst herausragende Leistungen vollbracht hat, mit einem ausgesprochenen Interesse an künstlerisch-wissenschaftlicher, interner und externer Kooperation in Forschung, künstlerischer Praxis und Lehre.

Die Professur vertritt die Lehrinhalte der Bildenden Kunst mit den Schwerpunkten Bildhauerei und Raumkonzepte, in allen Studiengängen der Hochschule. Der Begriff der Bildhauerei wird dabei bewusst weit gefasst, von analogen oder digitalen dreidimensionalen Verfahren über konzeptuelle und installative Ansätze bis hin zu relationaler Ästhetik oder urbaner Praxis. Sie ist eingebunden in die Forschungs- und Netzwerkarbeit der HKS.

Sie vertritt das Fach in seiner vollen Breite. Vor dem Hintergrund der Studiengangprofile gehört es zu den zentralen Aufgaben in der Lehre, eine Verbindung zwischen den künstlerischen und den fachspezifisch-methodisch ausgerichteten Modulen herzustellen und diese in einen Reflexionszusammenhang zu überführen.

Die Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie zu interner und externer Kooperation in der Lehre wird vorausgesetzt, ebenso die Bereitschaft, sich am inklusiven Profil der HKS Ottersberg aktiv und lehrbezogen zu beteiligen.

Der:Die Stelleninhaber:in verfügt über fundierte Kenntnisse in der anwendungsbezogenen Forschung der Bildenden Kunst. Er:Sie bringt nachweisliche Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von künstlerischen Forschungsprojekten mit. Dazu gehört zentral die Durchführung künstlerischer Forschungs- und Entwicklungsprojekte in sozialen Kontexten.

Der:Die Bewerber:in ist in diesem Bereich durch explorative und konzeptionell ausgewiesene innovative Formen künstlerischer Praxis hervorgetreten. Eine kritische Auseinandersetzung wird vorausgesetzt.

Der:Die erfolgreiche Bewerber:in kann seine:ihre herausragende Kompetenz in der eigenen künstlerischen Arbeit, in der Zusammenführung von Forschung und Lehre und im Austausch mit Kooperationspartner:innen und Vertreter:innen relevanter Berufsfelder sowie eine umfangreiche Praxiserfahrung - auch in sozialen Kontexten - nachweisen. Der:Die Bewerber:in kann darüber hinaus organisatorische und administrative Kompetenzen, nachweisbare Erfahrungen in der Lehre und in der Betreuung von Studierenden überzeugend darlegen.

Der Lehrumfang beträgt 13,5 SWS.

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes. Vorausgesetzt werden im Einzelnen:

- nach § 25 Abs. 1 ein abgeschlossenes künstlerisches Studium oder einem eng verwandten Fach, nach § 25 Abs. 2 durch praktische Erfahrung bestätigte pädagogisch-didaktische Eignung, nach § 25 Abs. 3 die besondere Befähigung zu künstlerischer Arbeit sowie nach § 25 Abs. 4b NHG zusätzliche künstlerische Leistungen.
- Durchführung von interdisziplinären künstlerischen Projekten
- mehrjährige Berufspraxis im angestrebten Lehrgebiet
- Aktivitäten und Erfahrungen in der Forschung bzw. im Wissenstransfer
- regelmäßige Publikationsleistung/Veröffentlichungen und aktive Ausstellungstätigkeit

- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln
- - ein besonderes interpersonelles Einfühlungsvermögen und soziale Kompetenz, sowie ein reflektierter Umgang mit Themen der Diversität und Chancengleichheit
- 

Bei den Bewerberinnen und Bewerbern wird die Bereitschaft vorausgesetzt, an Aufgaben in der Selbstverwaltung und bei der weiteren Entwicklung der Studienprogramme mitzuwirken.

Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Bei positiver Evaluation soll danach eine Entfristung erfolgen.

Die Vergütung erfolgt nach Haustarif. Auskunft erteilt die Personalverwaltung.

Die HKS Ottersberg ist eine staatlich anerkannte Hochschule in freier Trägerschaft. Sie bietet Bachelor- und Masterstudiengänge in künstlerischen und künstlerisch-angewandten Bereichen an. In den Studiengängen sind künstlerische und wissenschaftliche Wissenszugänge eng vernetzt und mit den Anforderungen der Anwendungs- und Berufsfelder verknüpft. Als inklusive Hochschule stehen wir für zukunftsorientiertes Denken, engagierte Lehre, vielschichtige Vernetzung mit Partner:innen in Kultur und Gesellschaft und für intensive regionale, überregionale und internationale Kooperationen.

Die Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg schätzt die Diversität ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Die Anteile der von Frauen und von Männern besetzten Professuren an der HKS Ottersberg sind paritätisch. Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von marginalisierten Gruppen und von Personen diverser Geschlechtsidentitäten des Non-Gender und Non-Binären in Forschung und Lehre an und fordert qualifizierte Persönlichkeiten nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Inhaltliche Auskünfte erteilt der Vorsitzende der Berufungskommission, Prof. Christoph Schäfer.  
Email: [christoph.schaefer@hks-ottersberg.de](mailto:christoph.schaefer@hks-ottersberg.de)

Formale Auskünfte erteilt die Personalverwaltung, Heike Bruns:

+49(0)4205-3949-10

Ihre Bewerbung richten Sie bitte, ausschließlich in elektronischer Form, bis zum 15.01.2025 an:

Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg  
Akademische Hochschulleitung für Forschung, Studium und Lehre  
Prof. Dr. Gabriele Schmid  
Kennziffer **25/1**  
Große Straße 107  
28870 Ottersberg  
Email: [heike.brunns@hks-ottersberg.de](mailto:heike.brunns@hks-ottersberg.de)

Bitte übersenden Sie Ihre Unterlagen in einer pdf-Datei mit einer maximalen Dateigröße von 20 MB.